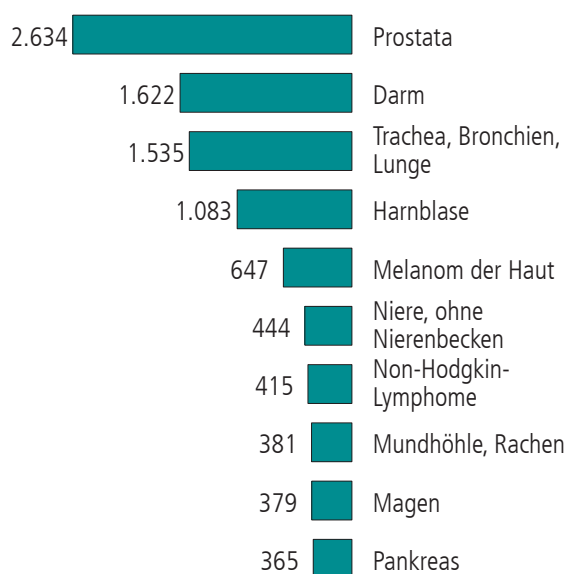


KREBS GESAMT

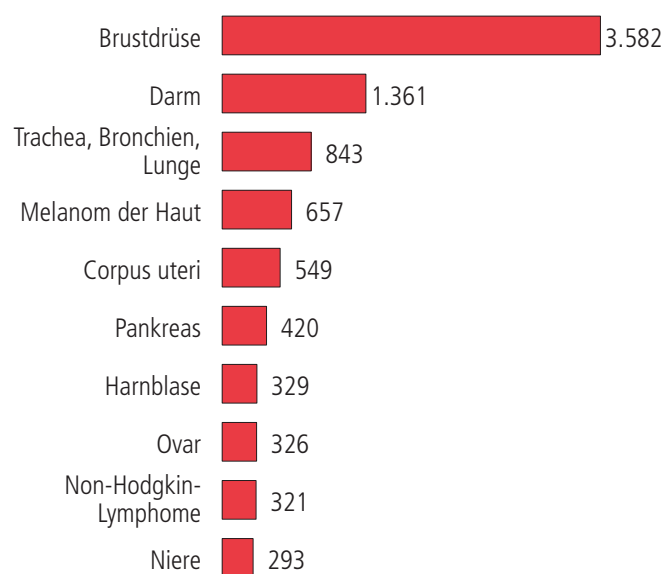
Unter Krebs gesamt werden alle bösartigen Neubildungen einschließlich der malignen Lymphome und Leukämien zusammengefasst, nicht-melanotische Hauttumoren (C44) werden dabei nicht berücksichtigt. Dieses Verfahren ist international üblich und wird mit der sehr guten Prognose der nicht-melanotischen Hauttumoren begründet. Die nicht-melanotischen Tumoren der Haut werden im Krebsregister Rheinland-Pfalz erfasst und in diesem Bericht gesondert ausgewertet. Für die Harnblase werden neben den bösartigen Tumoren auch solche unsicheren oder unbekanntem Verhaltens und Vorstufen (ICD-10 D09.0, D41.4) unter Krebs gesamt zusammengefasst.

Die zehn häufigsten gemeldeten Diagnosen und die zehn häufigsten Krebstodesursachen sind in den unten stehenden Abbildungen dargestellt. Hier gab es gegenüber dem Jahr 2013 nur geringfügige Verschiebungen. Einzelne Verschiebungen in der Reihenfolge der Erkrankungs- und Sterbefälle können jedoch auch bei den häufigeren Erkrankungen durch Zufall bedingt sein.

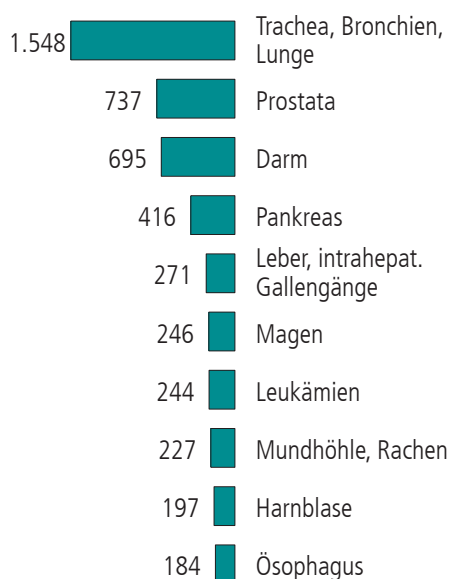
DIE 10 HÄUFIGSTEN GEMELDETEN DIAGNOSEN BEI MÄNNERN 2014
AUSSER NICHT-MELANOTISCHE HAUTTUMOREN



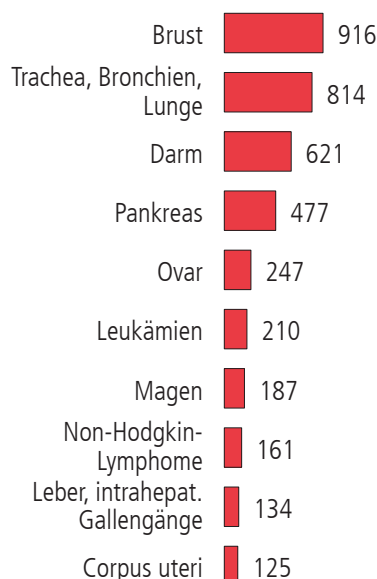
DIE 10 HÄUFIGSTEN GEMELDETEN DIAGNOSEN BEI FRAUEN 2014
AUSSER NICHT-MELANOTISCHE HAUTTUMOREN



DIE 10 HÄUFIGSTEN KREBSTODESURSACHEN BEI MÄNNERN 2014



DIE 10 HÄUFIGSTEN KREBSTODESURSACHEN BEI FRAUEN 2014



KREBS GESAMT

SITUATION IN DEUTSCHLAND

INZIDENZ UND MORTALITÄT	MÄNNER	FRAUEN
Altersstandardisierte Rate (/100.000) Europastandard		
Inzidenz Saarland 2013*	436,9	360,3
Mortalität Saarland 2013	224,0	138,0
geschätzte Inzidenz BRD 2013*	434,1	351,2
Mortalität BRD 2014	191,5	124,1

*ohne ICD-10 D09.0 und D41.4

In Deutschland erkranken nach Schätzungen des Robert Koch-Instituts pro Jahr ca. 252.000 Männer und ca. 226.000 Frauen neu an einem bösartigen Tumor (ZfKD-Schätzung 2015 für das Diagnosejahr 2012). Das mittlere Erkrankungsalter liegt für Männer bei 70, bei Frauen bei 69 Jahren. Jüngere Männer unter 55 Jahren erkranken seltener an Krebs als gleichaltrige Frauen. Bei den über 65-Jährigen hingegen erkranken Männer doppelt so häufig wie Frauen gleichen Alters.

Die Inzidenzraten wurden direkt aus den Daten der hinreichend vollzählig erfassenden Krebsregister berechnet. Ergänzt wurden die Berechnungen um Schätzwerte aus den Daten der anderen Bundesländer.

Die Reihenfolge bei den zehn häufigsten Krebsdiagnosen und -todesursachen entspricht deutschlandweit weitestgehend der für Rheinland-Pfalz beschriebenen.

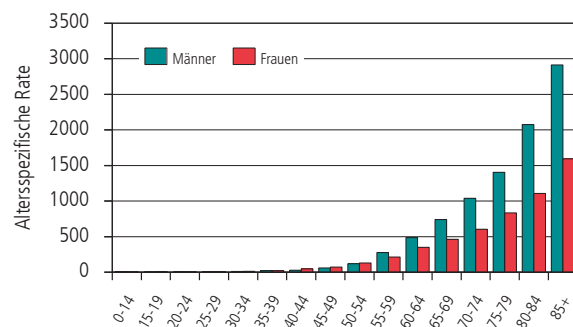
Etwa 70% der Tumoren gehen vom Drüsengewebe aus (Adenokarzinome), 15% sind Plattenepithel-, Urothel- oder kleinzellige Karzinome. Im letzten Jahrzehnt waren für beide Geschlechter abnehmende altersstandardisierte Sterberaten (um 13% bei den Männern, 9% bei den Frauen) und rückläufige altersstandardisierte Erkrankungsrate (4% bei den Männern) zu beobachten. Bei Frauen zeigt sich - wahrscheinlich bedingt durch das Mammographie-Screening-Programm - ein Anstieg der altersstandardisierten Neuerkrankungsrate um 5%.

Letztere gibt die Rate der Neuerkrankungen an, die aufgetreten wäre, wenn die Altersverteilung in der Bevölkerung einem bestimmten Standard, z.B. dem Europastandard, entsprochen hätte. Auf diese Weise können Neuerkrankungsrate oder Sterberaten zwischen Bevölkerungen mit unterschiedlicher Altersstruktur (z.B. verschiedene Diagnosejahre oder Länder) miteinander verglichen werden.

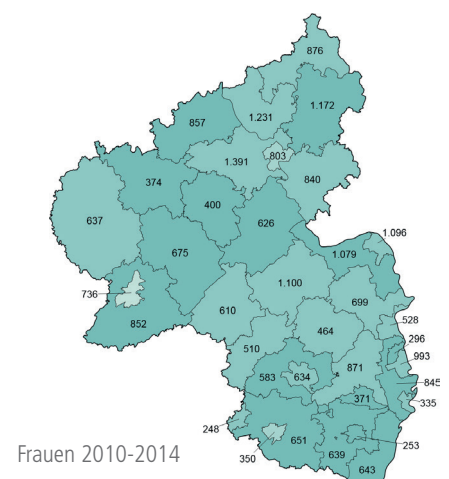
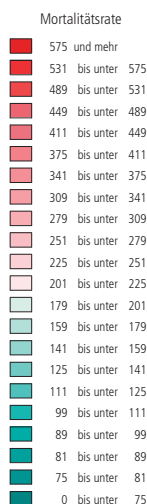
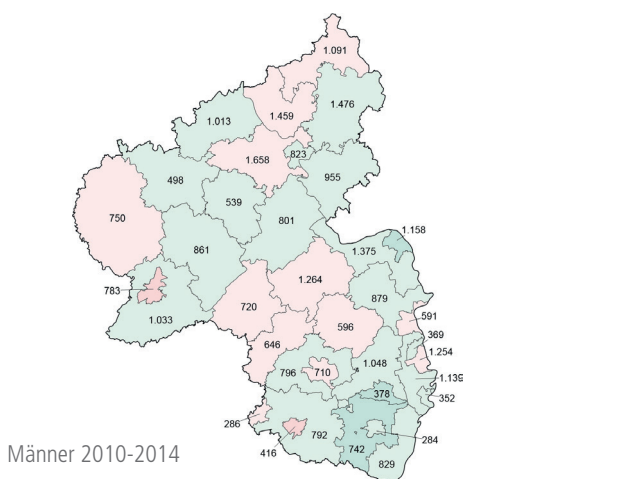
Etwa jeder zweite Mann und 43% aller Frauen erkranken im Laufe ihres Lebens an Krebs. Etwa jeder vierte Mann und jede fünfte Frau sterben an einer Krebserkrankung. Der wichtigste vermeidbare Risikofaktor für Krebs ist das Rauchen, dem etwa 15% aller Krebserkrankungen zuzuschreiben sind.

ÜBERSICHT MORTALITÄT	MÄNNER	FRAUEN
Summe Sterbefälle	6.280	5.259
Verhältnis Männer zu Frauen, Sterbefälle	1,2 : 1	
Mittleres Sterbealter	73,0	73,9
Rohe Rate	320,6	258,4
Altersstandardisierte Rate (/100.000)		
Weltstandard	127,7	87,0
Europastandard	197,7	130,9
BRD 1987	267,0	170,3

ALTERSSPEZIFISCHE MORTALITÄTSRATEN 2014 (JE 100.000)



MORTALITÄTSRATE (JE 100.000 UND JAHR) UND STERBEFÄLLE (Zahl: Anzahl Sterbefälle | Färbung: mittlere Sterberate)



Männer 2010-2014

Frauen 2010-2014

SITUATION IN RHEINLAND-PFALZ

In Rheinland-Pfalz wurden im Jahr 2014 bei Männern fast 11.700 und bei Frauen 10.800 bösartige Neubildungen diagnostiziert und registriert. Dies entspricht einer altersstandardisierten Inzidenzrate von 406/100.000 (Männer) bzw. 340/100.000 (Frauen). Das mittlere Erkrankungsalter beträgt 72 (Männer) bzw. 70 Jahre (Frauen).

Die Mortalitätsdaten wurden vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt. Die altersstandardisierte Mortalitätsrate beträgt für Männer in Rheinland-Pfalz etwa 198/100.000, für Frauen etwa 131/100.000. Das mittlere Sterbealter beträgt für Männer etwa 73 Jahre, für Frauen etwa 74 Jahre.

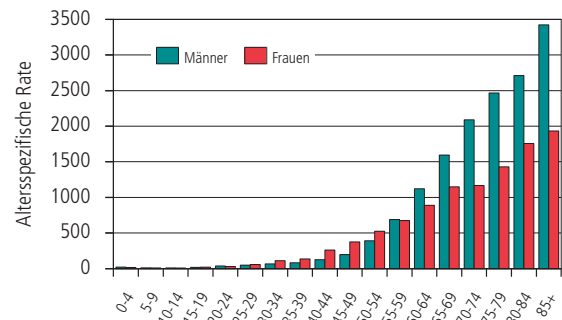
Inzidenz und Mortalität steigen mit dem Alter deutlich an. In Rheinland-Pfalz sind in den letzten Jahren Inzidenz und Mortalität bei beiden Geschlechtern rückläufig.

Die Raten von Inzidenz und Mortalität in Rheinland-Pfalz sowie deren Verlauf seit 2002 entsprechen den für Gesamtdeutschland beobachteten Werten.

ÜBERSICHT INZIDENZ (mit DCO-Fällen)	MÄNNER	FRAUEN
Summe registrierter Fälle	11.652	10.825
Verhältnis Männer zu Frauen, Neuerkrankungen	1,1 : 1	
Mittleres Erkrankungsalter	71,7	69,8
Rohe Rate	616,6	550,8
Altersstandardisierte Rate (/100.000)		
Weltstandard	278,6	245,2
Europastandard	405,6	340,4
BRD 1987	515,5	407,7
Anteil histologisch gesicherter Erkrankungen (ohne DCO-Fälle)	92,5 %	93,3 %
DCO-Anteil	14,1 %	13,6 %
M/I ¹	0,5	0,5

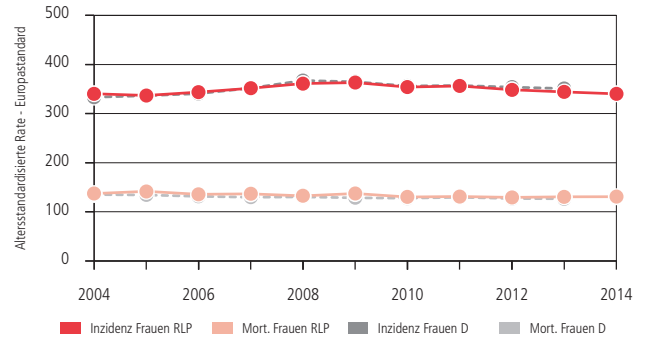
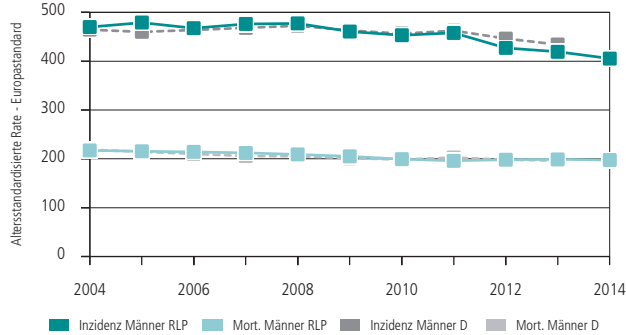
1 (Verhältnis von Mortalität zu Inzidenz)

ALTERSSPEZIFISCHE REGISTRIERTE INZIDENZRATEN 2014 (JE 100.000)



VERLAUF VON INZIDENZ UND MORTALITÄT 2004-2014 (Quellen: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz, Krebsregister Rheinland-Pfalz, Robert Koch-Institut)

Anm.: Die deutschlandweiten Raten enthalten nicht die ICD-10 D09.0 und D41.4



INZIDENZRATE (JE 100.000 UND JAHR) UND ANZAHL REGISTRIERTER NEUERKRANKUNGEN (Zahl: Anzahl Neuerkrankungen | Färbung: mittlere Inzidenzrate)

